

Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 11. September 2007

Vorlagen-Nr. 07-F-01-0077

Freizeitgelände alter Friedhof

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 18.06.2007 -

- Überweisungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0332 vom 18.06.2007 -

Als das Gelände Alter Friedhof in den siebziger Jahren in einen innerstädtischen Freizeit- und Bewegungsraum umgewandelt wurde, gelang es unter Einbeziehung der dort befindlichen Kulturdenkmäler eine Örtlichkeit zu schaffen, die sich auch heute noch großer Beliebtheit bei allen Bevölkerungsgruppen innerstädtischer Wohngebiete erfreut.

Jedoch ist eine Vielzahl der damals gebauten Einrichtungen und Gerätschaften in die Jahre gekommen oder entfernt worden. Auch ist es notwendig geworden, den geänderten Anforderungen an eine moderne Freizeiteinrichtung / Bewegungsfläche Rechnung zu tragen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen: Der Magistrat wird gebeten zu veranlassen, dass

- die auf dem Gelände befindlichen Kulturdenkmäler gereinigt werden,
- die auf dem Gelände installierten Sport- und Spielgeräte sowie die dazu gehörenden Flächen erneuert und ggf. modernisiert werden,
- ein Beach-Volleyballfeld eingerichtet wird,
- die vom Grünflächenamt entfernte Grillhütte wieder errichtet wird,
- die auf dem Gelände befindlichen Grillhütten/Unterstände gereinigt und gestrichen werden,
- die leer stehenden Wasserbecken für eine neue Nutzung hergerichtet werden,
- die in der Nähe der Wasserbecken aufgestellten steinernen Wasserspender repariert oder entfernt werden und
- die Behindertentoilette saniert und wieder nutzbar gemacht wird.

Die Aufsicht auf dem Gelände ist durch das Grünflächenamt zu gewährleisten.

Gemeinsamer Änderungsantrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 11.09.2007

Der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr möge beschließen:

Als das Gelände Alter Friedhof in den siebziger Jahren in einen innerstädtischen Freizeit- und Bewegungsraum umgewandelt wurde, gelang es unter Einbeziehung der dort befindlichen Kulturdenkmäler eine Örtlichkeit zu schaffen, die sich auch heute noch großer Beliebtheit bei allen Bevölkerungsgruppen innerstädtischer Wohngebiete erfreut.

Jedoch ist eine Vielzahl der damals gebauten Einrichtungen und Gerätschaften in die Jahre gekommen oder entfernt worden. Auch ist es notwendig geworden, den geänderten Anforderungen an eine moderne Freizeiteinrichtung / Bewegungsfläche Rechnung zu tragen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten Maßnahmen zu prüfen, die kurz-, mittel- und langfristig dazu geeignet sind, den Kriterien eines modernen Freizeitgeländes Rechnung zu tragen. Dazu zählen z. B., dass
 - die auf dem Gelände befindlichen Kulturdenkmäler gereinigt werden,
 - die auf dem Gelände installierten Sport- und Spielgeräte sowie die dazu gehörenden Flächen erneuert und ggf. modernisiert werden,
 - ein Beach-Volleyballfeld eingerichtet wird,
 - die vom Grünflächenamt entfernte Grillhütte wieder errichtet wird,
 - die auf dem Gelände befindlichen Grillhütten/Unterstände gereinigt und gestrichen werden,
 - die leer stehenden Wasserbecken für eine neue Nutzung hergerichtet werden,
 - die in der Nähe der Wasserbecken aufgestellten steinernen Wasserspender repariert oder entfernt werden und
 - die Behindertentoilette saniert und wieder nutzbar gemacht wird.
2. Der finanzielle Aufwand der Einzelmaßnahmen ist darzustellen.

Beschluss Nr. 0195

Der Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 18.06.2007 betr. Freizeitgelände alter Friedhof wird in der Fassung des gemeinsamen Änderungsantrages der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 11.09.2007 angenommen.

Tagesordnung III

Wiesbaden, .09.2007

Kessler
Vorsitzender